

Chaos am Pasewalker Bahnhof: Zug nach Berlin überfüllt Polizei vor Ort!

Hunderte Reisende warteten am 1. Juni 2025 in Pasewalk vergeblich auf den überfüllten RE3 nach Berlin. Bundespolizei regiert.



Pasewalk, Deutschland - Am Sonntagnachmittag sorgte ein großes Polizeiaufgebot am Bahnhof Pasewalk für Aufsehen, als der Regionalexpress RE3, der gemäß Fahrplan um 15:44 Uhr nach Berlin fahren sollte, keine weiteren Fahrgäste mehr aufnahm. Laut [nordkurier.de](https://www.nordkurier.de) hatten sich zeitweise knapp 300 Personen am Bahnsteig 2 versammelt, viele von ihnen mit Fahrrädern, die ebenfalls nach Berlin reisen wollten.

Die Situation wurde durch eine Verspätung des Zuges verschärft, der zwischen 11:49 Uhr und 12:48 Uhr am Bahnhof Pasewalk stand. Um das Problem zu bewältigen, wurde die Bundespolizei zur Unterstützung gerufen. Durch Ansagen wurden die Reisenden informiert, dass der Zug keine weiteren

Fahrgäste mehr aufnehmen könne, was zunächst zu einer gewissen Unruhe führte.

Beruhigende Maßnahmen der Bundespolizei

Die Bundespolizei erklärte den Reisenden die Gründe für die Verzögerung, was zur Entspannung der angespannten Situation beitrug. Trotz der Umstände nahmen die Fahrgäste die Lage recht ruhig zur Kenntnis, da nur etwa zehn Minuten später der nächste Zug in Richtung Berlin kam. Die Deutsche Bahn gab an, dass die Verzögerung des Regionalzuges RE3 auf der Strecke von Stralsund nach Berlin Spdkreuz zurückzuführen war.

Ein weiteres Problem stellte die Überprüfung des Zuges dar. Die Fahrgäste wurden deshalb gebeten, den nächsten Zug zu nehmen. Es gab jedoch keine größeren Vorfälle, die Situation verlief friedlich, und ein großes Chaos blieb aus. Gerade in solchen Stresssituationen zeigt sich die Professionalität der Einsatzkräfte.

Rolle der Bundespolizei

Wie presseportal.de berichtet, sind die Bundespolizeiinspektionen, insbesondere die in Pasewalk, zuständig für die Sicherheit im Bahnverkehr und haben wichtige Aufgaben, darunter auch den grenzpolizeilichen Schutz des Bundesgebietes. Die Bundespolizei setzt dabei auf eine gut abgestimmte Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte. Auch die umfangreiche Ausstattung der Bundespolizei, zu der unter anderem 76 Hubschrauber und über 7.000 Fahrzeuge gehören, zeigt ihre Einsatzfähigkeit.

Mit etwa 54.000 Mitarbeitern, von denen rund 45.000 Polizeivollzugsbeamte sind, ist die Bundespolizei eine der wichtigsten Sicherheitsbehörden Deutschlands. Ihre Aufgaben erstrecken sich über Grenzschutz, Bahnpolizei und Luftsicherheit, wodurch sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürger liefert. Ihre Systeme und Strukturen

helfen, auch in kritischen Situationen, wie dem Vorfall am Bahnhof Pasewalk, schnell zu reagieren und die Sicherheit zu gewährleisten, wie auf [bundespolizei.de](https://www.bundespolizei.de) nachzulesen ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Überfüllung
Ort	Pasewalk, Deutschland
Quellen	• www.nordkurier.de • www.presseportal.de • www.bundespolizei.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net